



ENERGIESTRATEGIE SCHWEIZ

DIE KUNST DER EFFIZIENZ

Fünf Veranstaltungen im Herbst/Winter 2012/2013

UniS
Raum A003
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern

ENERGIESTRATEGIE SCHWEIZ: DIE KUNST DER EFFIZIENZ

Die Verfügbarkeit von ausreichend Energie – für den Wärmebedarf, den Transportsektor, die Industrie und den Dienstleistungsbereich – ist ein Grundpfeiler unserer modernen Gesellschaft. Doch fossile Rohstoffe wie Erdöl oder Erdgas werden knapp und belasten Umwelt und Klima. Der Ausbau der Kernenergie ist seit der Nuklearkatastrophe von Fukushima ebenfalls kaum mehr eine Option. Ein Umsteigen auf erneuerbare Energieformen wird zum Muss. Hier steht auch die Schweiz vor grossen Herausforderungen, denn der Schweizer Endenergieverbrauch wird heute erst zu rund 20% aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt.

«Energiestrategie Schweiz: Die Kunst der Effizienz» fragt nach alternativen Lösungen, um die Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit zu bewerkstelligen. Im zukünftigen Umgang mit Energie müssen ökologische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Aspekte zusammengeführt und diskutiert werden. Wo stehen wir? Können die erneuerbaren Energien die fossilen Rohstoffe und die Kernenergie ersetzen? Mit welchen Techniken wollen wir die Energiewende schaffen? Wie kann die Versorgungssicherheit gewährleistet werden? Welche unternehmerischen Entscheidungen sind dafür notwendig, welche politischen Regulierungsmassnahmen angezeigt?

Die UNO hat 2012 zum «Internationalen Jahr der erneuerbaren Energie für alle» erklärt. Auch die Universität Bern rückt die Frage nach einer gelingenden Energiezukunft ins Rampenlicht: Zwei Vortragsreihen beleuchten sich ergänzende Aspekte. Während das Forum für Allgemeine Ökologie (www.ikaoe.unibe.ch) gesellschaftliche Voraussetzungen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Energiewende erörtert, fokussiert das Forum für Universität und Gesellschaft auf neue Technologien und Möglichkeiten politischer Regulation. Dazu bietet es Ein- und Ausblicke in die komplexe Energieproblematik und fragt in der Einführungsveranstaltung nach Ursachen und Herausforderungen. Neue Energieformen stehen im Zentrum der einzelnen Schwerpunkte «Wohnen», «Mobilität», «Stromproduktion und Stromverbrauch». Die Schlussveranstaltung dreht sich schliesslich um die Weichenstellungen für eine nachhaltige Energiepolitik. Nur im Zusammendenken der Einzelfaktoren werden wir die Kunst der Effizienz erlernen.

Eintritt frei, jedoch Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung obligatorisch mittels Karte in der Mitte der Broschüre oder unter
www.forum.unibe.ch/de/pro_ZukunftEnergie.htm

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Samstag, 24. November 2012

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

ENERGIE SCHWEIZ: GESTERN – HEUTE – MORGEN

09h00 | *Begrüssung*

Prof. Dr. Samuel Leutwyler

Präsident Forum für Universität und Gesellschaft, Universität Bern

09h15 | *Fossile Billigenergie als Wachstumsdroge in der Nachkriegszeit*

Prof. Dr. Christian Pfister

Oeschger Zentrum für Klimaforschung, Universität Bern

Die Mär von der Energieproduktion:

das Potenzial der Innovationen im Energiesektor

Prof. Dr. Ralph Eichler

Präsident ETH Zürich

10h30 | Kaffeepause

11h00 | *Vom Energiemanagement zur Transformation des Energiesystems*

Dr. Jürg Minsch

minsch sustainability affairs, Zürich

Das revidierte Energiegesetz: Chancen und notwendige

Begleitmassnahmen aus Sicht der erneuerbaren Energien

Dr. René Burkhard

Leiter Erneuerbare Energien, Swissgrid AG, Frick

12h15 | *Kontradiktorisches Gespräch:*

Wie muss unser Energiesystem transformiert werden?

Moderation **Marcel Hänggi**

Journalist/Buchautor, Basel

13h00 | Stehapéro

Anmeldung bis **16. November 2012** unter forum.unibe.ch/de/pro_ZukunftEnergie.htm

SCHWERPUNKT 1

Samstag, 15. Dezember 2012

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

ENERGIEEFFIZIENTES WOHNEN

09h00 | *Mutter Erde hat noch viel zu bieten:*

schier unerschöpfliche geothermische Energie

Dr. Gunter Siddiqi

Sektion Energieforschung, Bundesamt für Energie, Bern

Sanierung oder Ersatzneubau?

Eine Betrachtung aus Sicht der Ökologie

Severin Lenel

Leiter Zertifizierungsstelle Minergie-Eco, St. Gallen

10h15 | Kaffeepause

10h45 | *Energieeffizienz von Baudenkmalern*

Prof. Dr. Bernhard Furrer

Accademia di Architettura, Università della Svizzera Italiana, Mendrisio

Nachhaltige Architektur legt an Wert zu

Prof. Peter Schürch

Architekt SIA SWB, Berner Fachhochschule, Biel

12h00 | *Diskussion mit Publikumsfragen*

Auf dem Podium: die Referierenden

Moderation: **Kilian Bühlmann**, dipl. Architekt ETH, Universität Bern

13h00 | Stehapéro

SCHWERPUNKT 2

Samstag, 12. Januar 2013

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

- 09h00 | *Die Revolution der unkonventionellen Kohlenwasserstoffe:
Produkt aus Teufels Küche oder Brücke in eine neue Energiezukunft?*
Dr. Peter Burri
Präsident Schweizerische Vereinigung von Energie-Geowissenschaftlern
SASEG, Basel
- Privater Verkehr – was treibt uns morgen an?*
Bernhard Gerster
Abteilungsleiter Automobiltechnik, Berner Fachhochschule, Biel
- 10h15 | Kaffeepause
- 10h45 | *Mehr öffentlicher Verkehr = mehr Nachhaltigkeit,
oder ist der beste Verkehr gar kein Verkehr?*
Dr. Ing. Dirk Bruckmann
Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
- Nachhaltige Mobilität durch Kostenwahrheit*
Prof. Dr. Robert Leu
Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern
- 12h00 | *Diskussion* mit Publikumsfragen
Auf dem Podium: die Referierenden
Moderation: **Nationalrätin Regula Rytz**, Bern
- 13h00 | Stehapéro

SCHWERPUNKT 3

Samstag, 26. Januar 2013

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

STROM: PRODUKTION – SPEICHERUNG – VERBRAUCH

09h00 | *Die Zukunft ist elektrisch und erneuerbar*

Prof. Urs Muntwyler

Labor für Photovoltaik, Berner Fachhochschule, Burgdorf

Formen der Energiespeicherung

Prof. Michael Höckel

Institut für Energie und Mobilität, Berner Fachhochschule, Biel

10h15 | Kaffeepause

10h45 | *Chancen und Herausforderungen bei der Realisierung
erneuerbarer Produktionsanlagen*

Dr. Martin Nicklas

Leiter Projektentwicklung, sol-E Suisse AG, Bern

Energiebedürfnisse der Wirtschaft am Beispiel der CSL Behring AG

Uwe E. Jocham

Direktionspräsident CSL Behring AG, Bern

12h00 | *Diskussion* mit Publikumsfragen

Auf dem Podium: die Referierenden

Moderation: **Jürg Buri**, Schweizerische Energie-Stiftung SES, Zürich

13h00 | Stehapéro

SCHLUSSVERANSTALTUNG

Samstag, 16. Februar 2013

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

NACHHALTIGE ENERGIEZUKUNFT: WAS KANN DIE POLITIK TUN?

09h00 | *Energiestrategie 2050 – wichtige Weichenstellungen stehen an*

Dr. Walter Steinmann

Direktor Bundesamt für Energie, Bern

*Energieversorger sollen beim Energiesparen helfen –
wie Nachhaltigkeit zu einem Geschäftsmodell wird*

Dr. Thorsten Staake

Direktor Bits to Energy Lab, ETH Zürich

10h15 | Kaffeepause

10h45 | *Erfolg im Schweizer Markt als Katalysator beim
Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit*

Dr. Patrick Hofer-Noser

Leiter Renewable Energy Systems, Meyer Burger Technology AG, Gwatt

Die ökologische Steuerreform: Herausforderung und Chance für die Schweiz

Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner

Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft und
Angewandte Wirtschaftsforschung, Universität St. Gallen

12h00 | *Schlussdiskussion: Energiewende in der Schweiz:
Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden?*

Auf dem Podium: die Referierenden und

Nationalrat Roger Nordmann, Präsident Swissolar

Moderation: **Martin Läubli**, Tages-Anzeiger, Zürich

13h00 | Stehapéro

Anmeldung bis **8. Februar 2013** unter forum.unibe.ch/de/pro_ZukunftEnergie.htm

Projektleitung:
Prof. Dr. Samuel Leutwyler

Projektkoordination:
Dr. Martina Dubach

Projektgruppe:
Prof. Dr. Hans Balsiger
Prof. Dr. Hans Hurni
Josef Jenni
Prof. Dr. Beatrice Lanzrein
Prof. Dr. Robert Leu

**Forum für Universität und
Gesellschaft**
Gesellschaftsstrasse 25
CH-3012 Bern

Tel.: +41 31 631 45 66
+41 31 631 37 10
Fax: +41 31 631 51 91